

## KLANGSCHALEN ANWENDEN - Fortführung

- Fortführung für Beschäftigte, die haupt- oder ehrenamtlich Menschen begleiten
- Auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

In dieser Fortbildung lernen Sie weiterführende Anwendungen im Umgang mit Klangschalen kennen.



Ina Sandmeier (191-5049Q)  
1.3.2019, 10 - 17 Uhr, 8 UE  
Menden, Haus der VHS  
69,50 Euro \*(inkl. Getränke)

## MÄRCHEN GEGEN DAS VERGESSEN

- Auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach §53c und §43b SGB XI

Märchen sind ein wichtiges Instrument der Überlieferung wichtiger Botschaften, zur eigenen Lebensbewältigung und zur Gestaltung von Beziehungen. Die Ansprache und Aktivierung der emotionalen Kompetenzen der dementiell Erkrankten durch Märchen wurden bisher kaum eingesetzt. So gelingen zwischen Erkrankten und z. B. Betreuungskräften gemeinsame positive Erlebnisse.

Eine der Möglichkeiten ist das aktive und aktivierende Erzählen von Märchen.



Marianne Vier (192-5047Q)  
15.11.2019, 9-16 Uhr, Menden, Haus der VHS, 8 UE  
99 Euro\* (inkl. Getränke)

## AROMAPFLEGE - Basiskurs

- Einsatz ätherischer Öle in Pflege & Betreuung
- Auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Ätherische Öle halten mehr und mehr Einzug in die Pflegepraxis. Damit die Aromapflege professionell und verantwortungsbewusst als komplementäre Pflege eingesetzt werden kann, erhalten Sie eine Einführung über die korrekte Anwendung ätherischer Öle z.B. in der Körperpflege, als Prophylaxe, Haut- und Narbenpflege, zum Wohlfühlen, als Raumbeduftung und als unterstützende Begleitung z. B. im Schmerzmanagement.



Yvonne Knopp (192-5047Q)  
5./6.12.2019, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr 16 UE  
Menden, Haus der VHS, 175 Euro\* (inkl. Getränke)

## ENTSPANNUNG UND BEWEGUNG IN PFLEGE UND BETREUUNG

- Auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Sie lernen Achtsamkeits- und Entspannungsmethoden kennen, die Sie in der Betreuung erfolgreich einsetzen können. Sie probieren aus, wie Sie und Ihre Bewohner auch in herausfordernden Momenten Ruhe bewahren. Die Bewohner, die oftmals unter seelischen Spannungen leiden, erfahren mehr Ausgeglichenheit und innere Ruhe. Sie genießen die ruhige und achtsame Zuwendung, für die sonst im Alltag wenig Zeit ist.



Marita Brinkschulte (192-5043Q)  
16/17.01.2020, jeweils 9 - 16 Uhr, 16 UE  
Menden, Haus der VHS  
145 Euro\* (Mittagessen am 1. Tag, inkl. Getränke)

## ALTER UND TRAUMA - Hilfen in der Begleitung von traumatisierten alten Menschen

- Auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Bis zu zwei Drittel der alten Menschen, die den 2. Weltkrieg erlebt haben, sind durch diese Erfahrungen traumatisiert worden. Das sind die Jahrgänge bis 1946. Mit nachlassender Kraft werden die Traumafolgen stärker und bestimmen Verhalten und Gefühle. Dazu kommen all die vielen Opfer sexueller und anderer Gewalt in den Jahrzehnten danach.

An praktischen Beispielen erarbeiten Sie einen professionellen Umgang mit betroffenen alten Menschen, damit sie mit den Folgen der Traumatisierung nicht allein bleiben. Sie erfahren, welche Hilfen Sie geben können. Auch Möglichkeiten der Entlastung und Selbstfürsorge der Mitarbeiter/innen werden angesprochen.



Petra Klee-Krieger (201-5050Q)  
17./18.02.2020, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr, 16 UE  
Menden, Haus der VHS  
235 Euro\* (inkl. Verpflegung)

Bei Interesse an der Ausbildung „Betreuungskraft“ wenden Sie sich bitte an:



Karin Reinberg 02373/94713-16  
oder k.reinberg@vhs-mhb.de

Bei Rückfragen bezüglich aller anderen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an:



Dagmar Hallier 02373/94713-18  
oder d.hallier@vhs-mhb.de

Alle Weiterbildungen sind auch als Inhouse-Schulungen möglich.

Fragen Sie auch nach, ob Sie Anspruch auf einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie haben. Wir informieren Sie gerne unter: 02373/947 13-0

Die ausführlichen Programmtexte können Sie unter [www.vhs-mhb.de](http://www.vhs-mhb.de) oder im Programmheft einsehen.

\*Teilnahmebescheinigung



Bildnachweis: 1371f.com/profile\_obencem

VHS Menden Hemer Balve



Untere Promenade 28  
58706 Menden  
fon: 02373/94713-0  
fax: 02373/94713-80

info@vhs-mhb.de  
[www.vhs-mhb.de](http://www.vhs-mhb.de)  
[www.facebook.de/vhsmhb](http://www.facebook.de/vhsmhb)  
[www.youtube.de/vhsmhb](http://www.youtube.de/vhsmhb)

**BETREUUNGSKRAFT**

- nach §43b SGB XI in Verb. mit §53c SGB XI - vormals Betreuungskraft nach §87b

**28.10.2019 - 24.1.2020**

Ein gesondertes Faltblatt ist im Internet unter [www.vhs-mhb.de](http://www.vhs-mhb.de) abrufbar.

**FACHTAG - EMOTIONALE HEIMAT**

- Sicherheit und Geborgenheit - Altern mit Demenz

Im Rahmen des Fachtags zeigen wir Ihnen Möglichkeiten auf, die emotionale Ebene zu befördern.

Am Vormittag haben wir eher theoretische Vorträge eingeplant, die Ihnen aktuelle Erkenntnisse praxisorientiert präsentieren. Am Nachmittag können Sie an zwei Workshops teilnehmen. Hier können Sie unter folgenden Themen auswählen: „Einsatz von Musik“, „Märchen gegen das Vergessen“ und „Beziehungsgestaltung“.

Der Fachtag ist gleichermaßen für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Professionelle geeignet.

Veranstalter: Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund, in Kooperation mit der Fachgruppe Demenz im Nordkreis



Stefanie Oberfeld, Beate Fröhlich, Marianne Vier, Joachim Kampschulte (191-5080Q)  
2.4.2019, 10-15 Uhr, Menden Haus der VHS, 8 Euro\* (inkl. TN-Bescheinigung, Mittagsimbiss und Getränke).  
Pro Einrichtung werden max. 5 Anmeldungen angenommen

**DIE KUNST, MÖGLICHST LANGE ZU LEBEN**

- das neue Buch des Bestseller-Autors „Der betrogene Patient“

„Er steht in einer Reihe mit so bekannten Medizinkritikern wie Eckart von Hirschhausen und Karl Lauterbach“ so die Pressestimmen zu seinem SPIEGEL Bestseller „Der betrogene Patient“. Im September 2018 ist sein neues Buch erschienen: Der Arzt Gerd Reuther verrät in seinem neuen Buch die wichtigsten Grundsätze für ein langes Leben, die Ihnen kein anderer Arzt verraten würde.



Dr. med. Gerd Reuther (191-5100)  
18.2.2019, 19.30 - 21.45 Uhr  
Menden, Dorte-Hilleke-Bücherei  
Alter Ratssaal, 10 Euro

**NOCH MEHR DENKSPASS**

- Aktivierungsideen für Ältere
- auch speziell für Männer
- zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Die Planung und Durchführung von Themenstunden aus dem Gedächtnistraining für ältere Menschen mit und ohne Demenz stehen im Mittelpunkt.

Ziel ist es, durch die gezielte Kombination von körperlichen, geistigen, biografischen und spielerischen Elementen die Teilnehmenden zu aktivieren. Vorgestellt werden Themenstunden für die Gruppenaktivierungen und Einzelaktivierungen.



Gaby Gill (191-5044Q)  
14./15.2.2019, 8.30 - 15.30 Uhr, 8 UE  
Menden, Haus der VHS  
148 Euro\* (inkl. Mittagsimbiss)

**LÖSUNGEN IM UMGANG MIT „HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN“**

- auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Wir erarbeiten, wie wir belastende Situationen vermeiden, bewältigen und lösen können. Sie erhalten Impulse für einrichtungsspezifische Konzepte zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen.



Andrea Brinker (191-5048Q)  
14.3.2019, 9-16.30 Uhr, 8 UE  
Menden, Haus der VHS  
130 Euro \*(inkl. Mittagsimbiss)

**BEGLEITUNG AM LEBENSENDE**

- auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach §53c und §43b SGB XI

Beginnend bei der Begleitung der zu Pflegenden/Betreuenden und deren Angehörigen bis hin zur Verarbeitung der eigenen Trauer über den Tod der Bewohner erhalten Sie ein vielfältiges Wissen über palliative Grundsätze und die Sterbebegleitung. Die palliative Schulung hilft die eigene Trauer über den Tod der Bewohner zu verarbeiten und soll somit präventiv gegen Burnout und innere Kündigung wirken.

Inhalte: körperliche und seelisch-geistige Herausforderungen eines sterbenden Menschen, Verstehende und hilfreiche Kommunikation, Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross, mögliche physische Veränderungen kurz vor Eintritt des Todes, Total Pain Konzept nach Cicely Saunders.



Irmgard Häussermann (191-5041Q) 4./5.4.2019, 9-16 Uhr, 16 UE,  
Menden, Haus der VHS  
193 Euro\* (inkl. Skript, Mittagsimbiss)

**BEWEGUNGSANGEBOTE FÜR ÄLTERE UND MENSCHEN MIT DEMENZ**

- auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Ältere und dementiell Erkrankte bewegen sich häufig weniger. Die körperlichen Funktionen werden schneller abgebaut. In einem frühen Stadium können Betroffene körperlich und geistig gefördert werden, und können dadurch länger selbstständig und mobil bleiben. Die „Bewegungshäppchen“ aktivieren die Menschen, steigern ihre Lebensqualität und stärken das Selbstvertrauen.



Gaby Gill (191-5042Q)  
10.5.2019, 8.30-15.30 Uhr, 8 UE  
Menden, Haus der VHS  
80 Euro\* (inkl. Mittagsimbiss)

**DIE EDEN ALTERNATIVE**

- mehr Lebensqualität für ältere Menschen
- auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Die Eden Alternative ist ein kraftvolles Werkzeug um die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und das Arbeitsleben der Mitarbeitenden sinnvoll zu gestalten. Hier gibt es die drei „Leiden“ des Alters Einsamkeit, Langeweile und Hilflosigkeit nicht. Die Orte, an denen ältere Menschen leben, sollen ein Zuhause für Menschen sein, anstatt Einrichtungen für Alte und Gebrechliche. Es bedeutet Abwechslung und Spontanität als typische Kennzeichen einer lebendigen Gemeinschaft. Der zweite Fortbildungstag findet im Senioren Zentrum Krefeld statt (Bildung von Fahrgemeinschaften am ersten Fortbildungstag), wo die Eden Alternative praktiziert wird.



Silke Nachtwey (191-5046Q)  
5./6.6.2019, 9-16 Uhr, 16 UE  
Menden, Haus der VHS  
145 Euro\* (inkl. Mittagsimbiss)

**INTEGRATIVE VALIDATION NACH RICHARD® (IVA)**

- Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz – Grundkurs
- auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach §53c und §43b SGB XI

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.



Andrea Brinker (192-5045Q)  
3./4.9.2019, 9-16.30 Uhr  
Menden, Haus der VHS, 16 UE  
240 Euro\* (inkl. Zertifikat Institut für Integrative Validation und Mittagsimbiss)

**KLANGSCHALEN ANWENDEN - Einführung**

- für Beschäftigte, die haupt- oder ehrenamtlich Menschen begleiten
- Auch zur Erfüllung der geforderten Fortbildungsverpflichtung für Betreuungskräfte nach § 53c und § 43b SGB XI

Forschungsergebnisse zeigen positive Ergebnisse beim Einsatz von Klangschalen, wie z. B. bei der Herzratenvariabilität und bei der Stressbewältigung. Sie weisen auf die ausgleichende und entspannende Wirkung hin. Gefühle von Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit können entstehen. Menschen werden ruhiger und entspannter und können besser schlafen.



Ina Sandmeier (192-5049Q)  
9.11.2018, 10-17 Uhr, 8 UE  
Menden, Haus der VHS  
69,50 Euro\* (inkl. Getränke)